



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Symposium „Irgendwas ist anders ... - Frühgeborene und schulisches Lernen“ schließen wir an den großen Erfolg der vorangegangenen Veranstaltung im Mai 2010 an. Auch diesmal werden wir Ihnen grundlegende Informationen und aktuelle wissenschaftliche Hintergründe bieten, zudem aber Lösungen für die praktische Umsetzung im Unterrichtsalltag präsentieren und diese gemeinsam diskutieren. Ich freue mich besonders, dass Frau Ministerin Ahnen auch diesmal wieder die Schirmherrschaft übernommen hat.

Jährlich kommen bundesweit etwa 60.000 und allein in Rheinland-Pfalz 3000 Kinder als Frühgeborene zur Welt. Sie sind damit die größte Kinderpatientengruppe. Entsprechend hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich auch unter den Schülern in einer Klasse ehemals frühgeborene Kinder befinden. Mit einer Frühgeburt sind jedoch häufig Entwicklungsdefizite und andere Probleme verbunden, die auch bis zum Schulalter oft nicht überwunden werden. Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Eltern, sind dann im Schulalltag vor Schwierigkeiten gestellt, auf die sie einerseits nicht ausreichend vorbereitet sind und die andererseits gravierende, belastende Auswirkungen auf die Kinder und ihre Familien haben können.

Lehrerinnen und Lehrer, betroffene Eltern, Ärzte und Therapeuten und alle am Thema Frühgeborene Interessierten sind deshalb herzlich am 23. November 2013 nach Nieder-Olm eingeladen.

Das Symposium ist als offizielle Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer anerkannt. Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei. Für Ihre Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.

Bitte nutzen Sie für Ihre **Anmeldung das Online-Formular** unter www.fruehgeborene-rlp.de oder senden Sie Ihre ausgefüllte **Anmeldung** per Post oder Fax bzw. als gleich lautende E-Mail an info@fruehgeborene-rlp.de bis **spätestens 10. November 2013** zurück.

Wir freuen uns auf Sie.

Hans-Jürgen Wirthl

Vorstandsvorsitzender

August 2013

GRUSSWORT

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Eltern,

ich freue mich sehr, für das Rheinland-Pfalz-Symposium „Kind im Mittelpunkt“, das in diesem Jahr zum fünften Mal stattfindet, wieder die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen.

Der Landesverband „Früh- und Risikogeborene Kinder Rheinland-Pfalz“ e.V. unterstreicht mit dieser Fortbildungsveranstaltung und dem Symposium für Lehrkräfte und Eltern sein wichtiges Bestreben, durch Information und Aufklärung Früh- und Risikogeborenen den Weg in das schulische Lernen zu ebnet.

Gerade in Grundschulen ist das individualisierte Arbeiten und Lernen seit vielen Jahren selbstverständlich und im Anfangsunterricht fest verankert. Es ist wichtig, alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger genau zu beobachten, zu ermuntern und zu fördern, aber auch die Eltern zu beraten und zu begleiten. Dazu müssen die Lehrkräfte entsprechend qualifiziert sein. Neben einem großen Erfahrungsschatz benötigen sie ein breites Wissen über den Umgang mit Heterogenität. Dadurch wird gewährleistet, dass jedes Kind nach seinen Möglichkeiten auf dem Weg des Lernens vorankommt.

Das Symposium „Kind im Mittelpunkt“ bietet ein breites Spektrum an Informationen und aktuellen wissenschaftlichen Vorträgen, aber auch Lösungen für die praktische Umsetzung im Unterrichtsalltag. Betroffene Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie alle am Thema Interessierte haben eine gute Möglichkeit, sich Wissen zu Frühgeborenen und schulischem Lernen anzueignen und miteinander zu diskutieren.

Für diese Unterstützung danke ich dem Landesverband „Früh- und Risikogeborene Kinder Rheinland-Pfalz“ e.V. ganz herzlich. Dem Symposium wünsche ich viel Erfolg sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewinnbringende Erkenntnisse.

Doris Ahnen

Doris Ahnen

Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
des Landes Rheinland-Pfalz



VORTRAGSPROGRAMM VORMITTAG

Moderation der Veranstaltung: Sabine Stöhr, SWR

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 1. | Begrüßung | Caron-Petry/Wirthl |
| 2. | Impulsreferat
Langzeitauswirkung der Frühgeburt | Wolke |
| 3. | Fragen und Antworten | |

Pause 10.00 bis 10.30 Uhr

10.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Welche Schule für das Kind?

... Inklusion, sonderpädagogischer Förderbedarf,
besondere Unterstützung, Schulwechsel ...

- | | | |
|----|--|-------------|
| 4. | Basale Kompetenzen für eine gelungene Schullaufbahn und mögliche Stolpersteine
(Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, Aufmerksamkeitsstörung) | Delius |
| 5. | Was erwartet mich bei der Einschulungsuntersuchung? | Adam-Umbach |
| | Einschulung - eine interdisziplinäre Herausforderung | Schäfer |
| 6. | Integrationsmaßnahmen | Steinhausen |
| 7. | Fragen und Antworten | |

Mittagspause 12.15 bis 13.15 Uhr

VORTRAGSPROGRAMM NACHMITTAG

13.15 Uhr bis 15.00 Uhr

Grundlagen des Lernens

- | | | |
|----|---|------|
| 8. | Schwierige Lerner gezielt unterstützen - Was Eltern, Lehrer und Therapeuten wissen sollten | Born |
| 9. | Fragen und Antworten | |

Pause 15.00 bis 15.30 Uhr

15.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Roundtable-Gespräch:

Interdisziplinäre Zusammenarbeit Voraussetzung für den schulischen Erfolg? Die Rolle der Politik

Gesprächsteilnehmer: Bank
Jäkel
Schäfer
Steinhausen
N.N., PL

10. **Schlussworte**

Veranstaltungsende gegen 17.00 Uhr

WICHTIGE HINWEISE

Veranstalter und Auskünfte

LV „Früh- und Risikogeborene Kinder Rheinland-Pfalz“ e.V.
Kiefernstraße 21 a, 55246 Mainz-Kostheim

Telefon: 06134 / 218 65 Fax: 06134 / 65 02 15

Internet: www.fruehgeborene-rlp.de

E-Mail: info@fruehgeborene-rlp.de

Teilnahme und Kosten

Zum Symposium sind alle am Thema Frühgeborene Interessierten eingeladen. Die Teilnahme und die Verpflegung sind kostenfrei. Spenden sind jederzeit willkommen.

Spendenkonto LV „Früh- u. Risikogeborene Kinder RLP“:
Mainzer Volksbank, Kto.-Nr. 669892010, BLZ 551 900 00

Anerkennung/Akkreditierung des Symposiums

- ▶ **Rheinland-Pfalz**
Das Symposium wurde vom *Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)* als Lehrerfort- und -weiterbildung anerkannt: **PL-Az.: 13ST29601**
- ▶ **Hessen:**
Vom *Landesschulamts* akkreditiert unter der Angebotsnummer **LSA-01374820** nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz.
- ▶ **Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz:**
8 Punkte (VNR-Nr. 2760709113061410017)
- ▶ **Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz:**
12 Punkte (VNR-Nr.2767702013001550009)
- ▶ **„Registrierung beruflich Pflegender“: 6 Punkte**
- ▶ **Heilmittelerbringer: 6 Fortbildungspunkte**
gemäß Rahmenempfehlungen nach §125 Abs. 1 SGB V

AUSSTELLUNG

„ÜberLeben von zu früh geborenen Kindern“

Fotodokumentation über kleine Kämpfer
von **Walter Schels**, Fotograf aus Hamburg

Am 17.11.2011, dem Weltfrühgeborenentag, eröffnete in Frankfurt der Bundesverband im Beisein des Fotografen Walter Schels den zweiten Teil der insgesamt dreiteiligen Fotodokumentation mit dem Titel *ÜberLeben – von zu früh geborenen Kindern*.



Schels, der bereits im Jahr 2009 sieben viel zu früh geborene Kinder kurz nach der Geburt auf einer Hamburger Intensivstation für den Bundesverband fotografiert hat, besuchte die Kinder und deren Familien in diesem Jahr erneut mit der Kamera. Die aktuellen Aufnahmen der Kinder zeigen ganz unterschiedliche kleine Persönlichkeiten, die doch eines gemeinsam haben – den unbändigen Willen zu leben!

Während des Symposiums präsentieren wir Ihnen mit freundlicher Genehmigung des Bundesverbandes „Das frühgeborene Kind“ e.V. einen Teil dieser Bilder. Mehr zur Ausstellung und Walter Schels: www.ueberleben2009.wordpress.com und www.walterschels.com

VERBINDLICHE ANMELDUNG

(spätestens bis zum 10. November 2013)
zum 5. Rheinland-Pfalz-Symposium
Samstag, 23.11.2013 in Nieder-Olm bei Mainz



Anmelden können Sie sich:

- ▶ online über unser **Anmeldeformular** unter ▶ www.fruehgeborene-rlp.de
- ▶ oder gleich lautende **E-Mail** an symposium@fruehgeborene-rlp.de
- ▶ oder per **Fax** an: 06134 / 65 02 15
- ▶ oder per **Post** zurücksenden an:
LV „Früh- und Risikogeborene Kinder RLP“ e.V.
Kiefernstraße 21a
55246 Mainz-Kostheim

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. Teilnehmerzahl eintragen:

Am Symposium am 23. November 2013 nehme/n

- ich selbst
- und _____ weitere Personen teil

Name, Vorname:

Institution/Schule:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

WER SIND WIR?

Wir sind ...

- ▶ ein Zusammenschluss von Elterninitiativen, Fördervereinen, Gruppen und Einzelpersonen auf rein ehrenamtlicher Basis mit dem Ziel, die Versorgung von früh- und risikogeborenen Kindern sowie deren Familien in Rheinland-Pfalz zu verbessern.

Wir wollen ...

- ▶ die Öffentlichkeit und die am Gesundheitswesen beteiligten Gruppen über die Situation von früh- und risikogeborenen Kindern aufklären.
- ▶ Angehörige von früh- und risikogeborenen Kindern informieren und beraten.

Wir informieren ...

- ▶ über Vereinsziele und -aktivitäten, Pressemeldungen, Kontaktadressen.
- ▶ über Frühgeborene, Frühförderung, Nachsorge, Rehabilitation und Schule.
- ▶ mit unseren Broschüren, unserem Buch „Frühgeborene und Schule“ und unseren Webseiten.



Landesverband

„Früh- und Risikogeborene Kinder Rheinland-Pfalz“ e.V.

- ▶ www.fruehgeborene-rlp.de &
- ▶ www.fruehgeborene-bildung.de
- info@fruehgeborene-rlp.de

ANREISE

Veranstaltungsort

Ludwig-Eckes-Festhalle
Pariser Str. 155
55268 Nieder-Olm

Anreise mit dem PKW

Autobahn A63, Autobahnausfahrt Nieder-Olm Süd, Richtung Nieder-Olm, dann der Beschilderung „Schwimmbad/Ludwig-Eckes-Halle“ folgen. Eine Anfahrtsbeschreibung mit Möglichkeit zur Routenplanung finden Sie auch im Internet unter ▶ www.fruehgeborene-rlp.de

Parken

Kostenfreie Parkmöglichkeiten gibt es auf den angrenzenden Parkplätzen „Am Schwimmbad“ und „Am Woog“.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Festhalle ist ca. 1 km vom Bahnhof Nieder-Olm entfernt. Mit der Buslinie 66 können Sie bis zur Haltestelle „Schulzentrum“ fahren (ca. 4 Gehminuten).



REFERENTENVERZEICHNIS

Schirmherrschaft

- ▶ **Ahnen, Doris**
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, MBWWK
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Grußworte der Landesregierung:

- ▶ **Caron-Petry, Eva**
Abteilungsleiterin Schulen, schulische Qualitätsentwicklung, Grundsatzfragen Inklusion im Bildungsbereich
MBWWK

Referentinnen und Referenten

- ▶ **Adam-Umbach, Franziska, Dr. med.**
Schulärztin, Gesundheitsamt Alzey
An der Hexenbleiche 36, 55232 Alzey
- ▶ **Bank, Waltraud**
Referat Oberste Schulaufsicht über die Grundschulen, Rahmenpläne, Grundsatzfragen Grundschule, Betreuende Grundschule, Integration in der Grundschule
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, MBWWK
- ▶ **Born, Armin, Dr.**
Psycholog, Psychotherapeut
Diplom-Psychologe / Diplom-Pädagoge
Dr. Onymusstr. 43, 97080 Würzburg
- ▶ **N.N.,**
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
- ▶ **Delius, Andrea, Dr. Dipl.-Psych.**
Zentrum für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie
Rheinessen-Fachklinik Mainz
Hartmühlenweg 2-4, 55122 Mainz

REFERENTENVERZEICHNIS

Referentinnen und Referenten

- ▶ **Jäkel, Karin**
OStR i.Pr am Privaten Gymnasium Marienstatt (Westerwald)
LV „Früh- und Risikogeborene Kinder Rheinland-Pfalz“ e.V.
- ▶ **Schäfer, Cathrin, Dr. med.**
Zentrum für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie
Rheinessen-Fachklinik Mainz
Hartmühlenweg 2-4, 55122 Mainz
- ▶ **Steinhausen, Kerstin, Dipl.-Päd.**
Club Aktiv Trier
Schützenstr. 20, 54295 Trier
- ▶ **Wirthl, Hans-Jürgen**
Vorsitzender
LV „Früh- und Risikogeborene Kinder Rheinland-Pfalz“ e.V.
Kiefernstraße 21 a, 55246 Mainz-Kostheim
- ▶ **Wolke, Dieter, Ph.D.**
Professor of Developmental Psychology and Individual Differences
The University of Warwick Department of Psychology and Division of Mental Health and Wellbeing,
Warwick Medical School UK-Coventry CV4 7AL

Moderation

- ▶ **Stöhr, Sabine**
Journalistin und Redakteurin beim SWR
Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz

5. Rheinland-Pfalz-Symposium



„Irgendwas ist anders ...“

Frühgeborene und schulisches Lernen

Samstag, 23.11.2013

Ludwig-Eckes-Festhalle
Nieder-Olm bei Mainz



Landesverband

„Früh- und Risikogeborene Kinder Rheinland-Pfalz“ e.V.